

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Kristina Frank
Stadträtin Ulrike Grimm
Stadträtin Beatrix Burkhardt

ANFRAGE

23.03.2017

Wann werden die schwierigen Trainings- und Wettkampfbedingungen beim FC Rot-Weiß Oberföhring behoben?

Die Presse hat berichtet, dass die Trainings- und Wettkampfbedingungen beim FC Rot-Weiß Oberföhring ausgesprochen schwierig bis katastrophal sind.

Dies liegt insbesondere an dem maroden Mannschaftsgebäude, das zusätzlich auch noch viel zu klein ist. Wegen dieser äußerst beengten und schlechten Verhältnisse ist ein normaler Betrieb unmöglich, der Verein lebt von Improvisation und Notlösungen. Obwohl der Bedarf gegeben ist, kann mangels notwendiger Umkleide kein einziges Frauenteam eingerichtet werden.

Die Stadtverwaltung kennt diese Situation bereits seit Jahren. Jetzt soll der geplante Bau einer Bezirkssportanlage - die auch die Heimat des FC Rot-Weiß Oberföhring werden sollte – zugunsten einer Schulsporthalle für die benachbarte Helen-Keller-Realschule zurückgestellt werden.

Auch wenn der Bau der Dreifachsporthalle grundsätzlich begrüßenswert ist, stellt er den FC Rot-Weiß Oberföhring vor neue große Probleme: Einerseits ist ein zeitlicher Horizont noch nicht absehbar und andererseits könnten notwendige Sportflächen verloren gehen, die vor allem für die Bewohner der Neubausiedlung „Prinz-Eugen-Park“ ab 2020 unabdingbar notwendig sind. Wegen des großen Bedarfs des Sportvereins ist nun eine möglichst schnelle Planung und Umsetzung von geeigneten Räumlichkeiten inklusive Sportflächen unbedingt notwendig.

Wir fragen deshalb:

1. Welche konkreten Pläne für die Behebung der beengten Verhältnisse des FC Rot-Weiß Oberföhring bestehen derzeit?
2. Welche Zeitschiene ist vorgesehen, wann kann ein normaler und bedarfsgerechter Betrieb gesichert werden?

Kristina Frank, Stadträtin

Ulrike Grimm, Stadträtin

Beatrix Burkhardt, Stadträtin